

18. Preußisch-Mecklenburgisches Gelenksymposium



Ambulantisierung in O und U –
Chance oder Risiko?

**Precise Resort Schwielowsee
Werder (Havel)
20. – 21. September 2024**

www.gelenk-symposium.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Krankenhausreform ist ein komplexes Thema, das verschiedene Aspekte der Gesundheitsversorgung betrifft und in vielen Ländern auf der ganzen Welt diskutiert wird. Im Allgemeinen zielt eine Krankenhausreform darauf ab, die Effizienz, Qualität und Zugänglichkeit der Gesundheitsversorgung zu verbessern.

„Ambulantisierung“ bezieht sich auf den Trend in der Medizin, Behandlungen und Versorgungen verstärkt ambulant durchzuführen, anstatt stationäre Aufenthalte in Krankenhäusern zu bevorzugen. Dieser Ansatz hat Chancen und Risiken, darunter: Kosteneffizienz, verkürzte Wartezeiten, Flexibilität, Reduzierung von nosokomialen Krankenhausinfektionen und Entlastung von Krankenhäusern.

Diese Chancen zeigen, dass die Ambulantisierung in der Medizin eine vielversprechende Entwicklung ist, die das Gesundheitssystem effizienter und patientenorientierter gestalten kann.

Trotz der potenziellen Vorteile gibt es auch Risiken im Zusammenhang mit der Ambulantisierung in der Medizin:

Qualitätsrisiken, Risiko von Komplikationen nach Entlassung, Ungleichheiten im Zugang und Überlastung von Notaufnahmen.

Es ist wichtig, diese Risiken anzuerkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Ambulantisierung in der Medizin die bestmögliche Versorgung bietet und gleichzeitig potenzielle negative Auswirkungen minimiert.

Wir konnten für diese Veranstaltung hochdekorierte Referenten gewinnen, die mit ihren Beiträgen die Problematik beleuchten. Ein besonderer Wert der Veranstaltung liegt in der offenen und ehrlichen Diskussion von ungelösten Problemen.

Das Preußisch-Mecklenburgische Gelenksymposium hat sich in den letzten 18 Jahren stets weiterentwickelt und ist zu einer festen Institution in Deutschlands Kongresslandschaft geworden.

Lassen Sie uns allen Referenten, Teilnehmern und der Industrie für ihre Teilnahme danken.

Mit kollegialen Grüßen

Karsten Labs Roland Becker Dirk Ganzer Robert Krause



14.00–14.15 Begrüßung und Eröffnung

R. Becker (Brandenburg)
D. Ganzer (Altentreptow)
R. Krause (Potsdam)
K. Labs (Berlin)

**14.15–15.45 Session 1
Ambulantisierung, warum und wie?**

Vorsitz: R. Krause (Potsdam)
E. Ingenhoven (Neuss)

- 12' Warum wollen wir die Ambulantisierung?
T. Götz (Brandenburg)
- 12' Warum wollen wir die Ambulantisierung?
S. Hertzner (Berlin)
- 12' Was bedeutet die zunehmende Ambulantisierung für die Ärzteschaft?
E. Ingenhoven (Neuss)
- 12' Was bedeutet die zunehmende Ambulantisierung für das Krankenhaus?
S. Härtel (Oschatz)
- 12' Die neue WBO an Schnittstellen zwischen ambulant und stationär?
K. Thierse (Berlin)
- 30' Diskussion

15.45–16.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung**16.15–17.45 Session 2
Schulterchirurgie – welche Versorgungen sind ambulant sinnvoll?**

Vorsitz: S. Lichtenberg (Heidelberg)
K. Labs (Berlin)

- 20' Update aktuelle innovative chirurgische Techniken in der Schulterchirurgie
S. Lichtenberg (Heidelberg)
- 20' Aktueller Stand EBM, AOP und Hybrid-DRG in der Schulterchirurgie
M. Ritsch (Rosenheim)
- 10' Das ist ambulant in der Schulterchirurgie möglich!
L. Dieckmann (Berlin)
- 10' Das ist ambulant in der Schulterchirurgie „noch nicht“ möglich!
U. Pietzner (Altentreptow)
- 30' Diskussion

17.45–18.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung**18.00–19.30 Session 3****Kniechirurgie – welche Versorgungen sind ambulant sinnvoll?**

Vorsitz: R. Becker (Brandenburg an der Havel)
T. Rose (Leipzig)

- 15' Update Bandchirurgie am Kniegelenk
S. Kopf (Brandenburg an der Havel)
- 10' Aktueller Stand EBM, AOP und Hybrid-DRG in der Kniechirurgie
S. Scheffler (Berlin)
- 20' Was ist ambulant möglich, was nicht?
T. Rose (Leipzig)
- 15' Prerehabilitation – macht es Sinn?
K. Rohkohl (Schönebeck)
- 15' Möglichkeiten und Grenzen des ambulanten Operierens aus der Sicht des Anästhesisten
M. Sprenger (Brandenburg an der Havel)
- 15' Diskussion

20.00

Empfang zum Gesellschaftsabend
Voranmeldung erforderlich

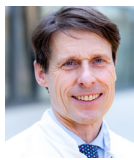
09.00–10.30 Session 4**Fußchirurgie – welche Versorgungungen sind ambulant sinnvoll?***Vorsitz: R. Krause (Potsdam)**M. Preis (Wiesbaden)*

- 15´ Update aktuelle chirurgische Techniken der Fußchirurgie
C. Duck (Potsdam)
- 15´ Aktueller Stand EBM, AOP und Hybrid-DRG in der Fußchirurgie
V. Heuzeroth (Filderstadt)
- 15´ Die Fußchirurgie ist ambulant! Minimalinvasive Techniken in der Fußchirurgie
N.N.
- 15´ Was geht nur stationär in der Fußchirurgie?
M. Preis (Wiesbaden)
- 30´ Diskussion

10.30–11.00 Pause und Besuch der Industrierausstellung**11.00–12.50 Session 5****Unfallchirurgie/Endoprothetik – welche Versorgungungen sind ambulant sinnvoll?***Vorsitz: D. Ganzer (Altentreptow)**T. John (Berlin)*

- 20´ Ambulante Endoprothetik – Chancen, Grenzen, Risiken
U. Nöth (Berlin)
- 20´ Ambulantes Potential einer unfallchirurgischen Klinik
T. John (Berlin)
- 15´ Ambulante Chirurgie in einer Unfallchirurgischen Praxis – Möglichkeiten und Grenzen
T. Freitag (Wismar)
- 15´ Anforderungen an die Physiotherapie bei zunehmender Ambulantisierung
I. Walz (Neubrandenburg)
- 30´ Diskussion

13.15-13.30 Zusammenfassung und Verabschiedung*R. Becker (Brandenburg an der Havel)**D. Ganzer (Altentreptow)**R. Krause (Potsdam)**K. Labs (Berlin)*



Univ.-Prof. Dr. med. Roland Becker
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel



Dr. med. Lars Dieckmann
Tagesklinik Esplanade, Berlin



Christian Duck
Oberlinklinik Potsdam Babelsberg



Dr. med. Thomas Freitag
Chirurgische Gemeinschaftspraxis/Praxisklinik
Wismar



Dr. med. Dirk Ganzer
Dietrich Bonhoeffer Klinikum
Neubrandenburg-Altentreptow



Stefan Härtel
Collim Klinik Oschatz



Dr. Thomas Götz
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg



Susanne Hertzner
Leiterin TK Landesvertretung Berlin



Volker Heuzeroth
Medical Networks, Seligenstadt



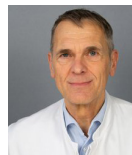
Dr. med. Emanuel Ingenhoven
Neuss



Dr. med. Thilo John
DRK-Krankenhaus Westend, Berlin



Prof. Dr. med. Sebastian Kopf
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel



Dr. med. Robert Krause
Oberlinklinik Potsdam Babelsberg



Priv.-Doz. Dr. med. Karsten Labs
Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin



Dr. med. Sven Lichtenberg
ATOS Klinik Heidelberg



Prof. Dr. med. Ulrich Nöth
Waldkrankenhaus Spandau, Berlin



Dr. med. Uwe Pietzner
Dietrich Bonhoeffer Klinikum
Neubrandenburg-Altentreptow



Dr. med. Markus Preis
ATOS Klinik Wiesbaden



Dr. med. Mathias Ritsch
sportortho-rosenheim,
Schön-Klinik Vogtareuth



Dr. med. Kerstin Rohkohl
Rehabilitationsklinik Bad Salzellen,
Schönebeck



Prof. Dr. med. Tim Rose
Gelenkzentrum Leipzig



Prof. Dr. med. Sven Scheffler
sportopaedicum Berlin



Dr. med. Klaus Thierse
Weiterbildungsausschuss LÄK Berlin



B. Sc. Isabel Walz
Vier-Tore Reha, Neubrandenburg



1.464 €



1.640 €



1.625 €



2.078 €



1.230 €



1.690 €



1.940 €



1.790 €



1.780 €



1.260 €



3.070 €



1.260 €



1.454 €



1.690 €

Wissenschaftlicher & Organisatorischer Leiter
PD Dr. med. Karsten Labs

Wissenschaftliches Komitee
Prof. Dr. med. Roland Becker
Dr. med. Robert Krause
Dr. med. Dirk Ganzer

Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32, 10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
Fax +49 30 887273710
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



Tagungsort

Precise Resort Schwielowsee | Hotel Seaside Garden
Am Schwielowsee 117, 14542 Werder (Havel)

Gesellschaftsabend

Precise Resort Schwielowsee | Hotel Seaside Garden
Restaurant Seapoint
Am Schwielowsee 117, 14542 Werder (Havel)
Begrenzte Kapazität, Anmeldung erforderlich

Gebühr: 60,- €* pro Person

* Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Brandenburg erfolgreich mit 10 Punkten der Kategorie A zertifiziert.

Patronate

Das Gütesiegel der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) und



das Patronat der Deutschen Kniegesellschaft (DKG) wurden erteilt.



Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde von der Ethical Med Tech Europe als „COMPLIANT“ eingestuft.

Interessenskonflikte

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern während ihres Vortrages (erste Folie des Vortrages) offenlegen.

18. Preußisch-Mecklenburgisches Gelenksymposium

Bitte melden Sie sich online an unter www.gelenk-symposium.de oder senden Sie die Anmeldung per Fax an +49 30 887273710.

- Teilnahme vor Ort
- Teilnahme online

.....

Anrede Titel

.....

Vorname Nachname

.....

Klinik

.....

Straße, Nr. PLZ Ort

.....

Telefon Fax

.....

E-Mail

.....

Teilnahmegebühren (Vor Ort/Online)	bis 15.08	danach
<input type="checkbox"/> Physiotherapeuten, OP-Schwestern	60€*	80€*
<input type="checkbox"/> Assistenzärzte	110€*	130€*
<input type="checkbox"/> Fachärzte	160€*	180€*
<input type="checkbox"/> Gesellschaftsabend für	je 60€*	
	Personen	

* Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Stornierungsbedingungen

Im Falle einer Stornierung bis 2 Monate vor Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Im Falle einer Stornierung bis 1 Monat vor Veranstaltung werden 50 % (mindestens aber 50 €) der Gesamtgebühr berechnet. Danach oder bei Nicht-Anreise ohne Stornierung werden 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Stornierungen müssen zwingend in schriftlicher Form erfolgen

- Ich habe die Stornierungsbedingungen gelesen und akzeptiere diese.

.....

Ort, Datum, Unterschrift



**Orthopädie-Technik-Service
aktiv GmbH**



- Unsere Fachbereiche**
- Sanitätsfachhandel
 - Orthopädietechnik
 - Orthopädieschuhtechnik
 - Rehathechnik
 - Barrierefreier Tourismus
 - Homecare

Sie finden uns in der

Gützkower Landstr. 36-40 · 17489 Greifswald

Tel. 03834 43300-0 · Fax. 03834 43300-15 · info@ot-aktiv.de · www.ot-aktiv.de

